Statuten

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 1

Unter dem Namen «Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Graubünden (OdA G+S GR)» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB als Organisation der Arbeitswelt im Bereich Gesundheit und Soziales.

Art. 2

Der Sitz der OdA G+S GR ist am jeweiligen Ort der Geschäftsstelle.

Art. 3

Die OdA G+S GR bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder zur Sicherstellung einer Organisation der Arbeitswelt im Bereich Gesundheit und Soziales im Sinne der Berufsbildungsgesetzgebung.

Der Verein bedient sich insbesondere folgender Mittel:

- a) Vertretung der Anliegen der OdA G+S GR und ihrer Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber politischen, schulischen und Verwaltungsbehörden, sowie anderen Organisationen, die im Ausbildungswesen im Bereich Gesundheit und Soziales tätig sind
- b) Stellungnahme zu aktuellen bildungspolitischen Fragen betreffend Ausbildungsbereich im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere im Zusammenhang mit der Gesetzgebung und dem Erlass hoheitlicher Verfügungen, Weisungen und Massnahmen
- c) Wahrnehmung der Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt im Bereich Gesundheit und Soziales im Sinne der Bundesgesetzgebung
- d) Wahrnehmung von Aufgaben jedwelcher Art in der Berufsbildung, insbesondere der Grundbildung, der höheren Bildung sowie generell der Fort- und Weiterbildung der im Gesundheits- und Sozialbereich tätigen Personen
- e) Koordination der Berufsbildung mit öffentlichen und privaten Betrieben und Behörden
- f) Förderung der Qualität der Berufsbildung im Bereich Gesundheit und Soziales
- g) Unterstützung der Mitglieder durch Erfahrungsaustausch, Dokumentation, Schulungsangebote und Beratung.

II. Mitgliedschaft

Art. 4

Mitglieder der OdA G+S GR sind der Bündner Spital- und Heimverband (BSH) und der Fachverband Kinderbetreuung Graubünden sowie weitere Verbände oder verbandsähnliche Organisationen, die Mitarbeitende im Bereich Gesundheit und Soziales beschäftigen oder ausbilden.

Art. 5

Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Aufnahme weiterer Mitglieder. Sie kann den Beitritt ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Art. 6

Der Austritt eines Mitglieds erfolgt mit schriftlicher Kündigung unter Einhaltung einer achtzehnmonatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Kalenderjahres.

Art. 7

Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen, wenn es die Statuten und Reglemente in schwerwiegender Weise verletzt. Dem Ausgeschlossenen steht ein Rekursrecht an die Mitgliederversammlung zu. Der Rekurs ist innert 30 Tagen ab Mitteilung des Ausschlussentscheids des Vorstands schriftlich an den Präsidenten¹ zuhanden der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung zu richten.

III. Organisation

Art. 8

Die Organe der OdA G+S GR sind:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand mit Geschäftsstelle
- c) Revisionsstelle

a) Mitgliederversammlung

Art. 9

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der OdA G+S GR.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich bis zum 30. Juni statt und wird vom Vorstand einberufen.

Das Datum der ordentlichen Mitgliederversammlung ist drei Monate im Voraus bekanntzugeben. Vorschläge und Anträge der Mitglieder sind mindestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können durch den Vorstand einberufen oder durch ein Mitglied schriftlich verlangt werden.

Die Einladung mit Bekanntgabe der Traktanden hat mindestens vier Wochen vor der Versammlung zu erfolgen.

Jede statutengemäss einberufene Mitgliederversammlung ist, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig.

Art. 10

Der BSH hat zwei Stimmen, der Fachverband Kinderbetreuung Graubünden hat eine Stimme.

Wahlen und Abstimmungen werden offen durchgeführt, sofern nicht Antrag auf geheime Durchführung gestellt wird.

Art. 11

Der Mitgliederversammlung stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

- a) Genehmigung des Vereinsleitbildes
- b) Erlass der Statuten und von deren Änderungen
- c) Aufnahme von Mitgliedern
- d) Wahl des Vereinsvorstandes:
 - Vereinspräsidium
 - weitere Vorstandsmitglieder
- e) Wahl der Revisionsstelle
- f) Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung
- g) Genehmigung des Voranschlages
- h) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- i) Festsetzung der Entschädigung des Vereinspräsidiums und der übrigen Vorstandsmitglieder
- j) Beschlussfassung über die Auflösung der OdA G+S GR

Die schriftliche Zustimmung aller Mitglieder zu einem Antrag für eine Wahl oder Sachabstimmung im Zirkularverfahren ist einem Beschluss der Mitgliederversammlung gleichgestellt.

¹ Die männliche und/oder weibliche Form steht jeweils sinngemäss für beide Geschlechter.

b) Vorstand mit Geschäftsstelle

Art. 12

Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und maximal elf Mitgliedern. Es gehören ihm an:

- a) mindestens sieben Mitglieder, die den BSH vertreten
- b) ein Mitglied, das den Fachverband Kinderbetreuung Graubünden vertritt
- c) ein Mitglied als Fachperson Bildung

Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre. Sie endet nach Abschluss der Mitgliederversammlung, welche dem vollendeten vierten Amtsjahr folgt. Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand konstituiert sich unter dem Vorbehalt der Befugnisse der Mitgliederversammlung selbst. Er bezeichnet in der Regel den Geschäftsführer zu seinem Sekretär.

Art. 13

Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidiums, so oft es die Geschäfte erfordern.

Drei Mitglieder können die Einberufung einer Vorstandssitzung verlangen. Sie hat diesfalls innerhalb der drei auf das Begehren folgenden Wochen stattzufinden.

Die Einberufung hat schriftlich, in der Regel zehn Tage zum Voraus, zu erfolgen und hat über die Verhandlungsgegenstände Auskunft zu geben.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Die Beschlüsse erfolgen grundsätzlich im Konsens. Kommt ein solcher nicht zustande, so beschliesst der Vorstand mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt.

Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg (schriftlich oder elektronisch) gefasst werden, sofern nicht mindestens drei Mitglieder des Vorstand die mündliche Beratung verlangen. Zirkularbeschlüsse bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der Vorstandsmitglieder. Die so gefassten Beschlüsse werden ins nächste Vorstands-Protokoll aufgenommen.

Videokonferenzen gelten als mündliche Beratung.

Der Vorstand kann zu seinen Sitzungen jederzeit Fachpersonen mit beratender Stimme beiziehen.

Art. 14

Dem Vorstand obliegt die oberste Leitung der OdA G+S GR und die Überwachung der Geschäftsführung.

Dem Vorstand stehen insbesondere folgende Aufgaben und Befugnisse zu:

- a) Einberufung und Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Kontrolle über die Durchführung von deren Beschlüssen, allfällig Entscheid über die Durchführung eines schriftlichen Zustimmungsverfahrens bei den Mitgliedern
- b) Festlegung der Vereinsstrategie
- c) Vertretung der OdA G+S GR nach aussen
- d) Erlass und Änderung von Organisations-, Finanz- und anderen Reglementen, soweit die Beschlussfassung nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten ist
- e) Wahl des Vorsitzenden und der Mitglieder von Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- f) Ernennung und Abberufung des Geschäftsführers
- g) Entscheid über Kompetenzkonflikte zwischen den Organen bzw. weiteren Gremien der OdA G+S GR
- h) Beschlussfassung über sonstige gesetzlich und reglementarisch dem Vorstand zugewiesene Befugnisse sowie insbesondere über Geschäfte, welche die Organe und die weiteren Gremien dem Vorstand unterbreiten

Im Übrigen ist der Vorstand für alle Fragen zuständig, die nicht ausschliesslich anderen Organen zugewiesen sind.

Art. 15

Der Präsident der OdA G+S GR hat zusätzlich zu seiner Obliegenheit als Vorsitzender des Vorstandes folgende Aufgaben und Befugnisse:

- a) laufende Überwachung der OdA G+S GR als Ganzes
- b) Sicherstellung einer geeigneten internen und externen Kommunikation in Vereinsgeschäften mit Bedeutung
- c) Aufsicht über den Geschäftsführer in Vertretung des Vorstandes und personalrechtliche Entscheide betreffend den Geschäftsführer, ausgenommen die Anstellung und Entlassung desselben, im Rahmen des Anstellungsverhältnisses
- d) Entscheid über nicht aufschiebbare und anders nicht zweckmässig zu treffende Anordnungen und Massnahmen in Vereinsgeschäften mit Bedeutung

Art. 16

Die Geschäftsstelle ist ein Stabsorgan, das dem Vorstand unterstellt ist und von einem Geschäftsführer geleitet wird. Seine Anstellung erfolgt durch den Vorstand.

Der Geschäftsführer erledigt die laufenden Geschäfte der OdA G+S GR im Auftrag des Vorstandes. Er berät die Mitglieder und Organe der OdA G+S GR und ist für Dritte die Anlaufstelle.

Der Geschäftsführer nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teil.

Art. 17

Der Präsident bzw. Vizepräsident und der Geschäftsführer, in dessen Verhinderungsfall ein anderes Mitglied des Vorstandes, zeichnen kollektiv zu zweien.

c) Revisionsstelle

Art. 18

Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung zu prüfen, darüber zuhanden der Mitgliederversammlung schriftlichen Bericht zu erstatten und über deren Abnahme Antrag zu stellen.

IV. Finanzierung, Haftung, Entschädigungen

a) Finanzierung

Art. 19

Die Einnahmen der OdA ergeben sich aus:

- a) Mitgliederbeiträge
- b) Beiträge von Institutionen, die keinem Mitgliedsverband angeschlossen sind
- c) Kurskostenbeiträge der Lehrbetriebe für deren Anteil an den überbetrieblichen Kursen
- d) Kurskostenbeiträge von Kursteilnehmern
- e) Beiträge der öffentlichen Hand, namentlich an die Kosten der überbetrieblichen Kurse und der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- f) weitere Erträge

Die OdA G+S GR erbringt Dienstleistungen zugunsten von Institutionen, die nicht Mitglied der OdA G+S GR sind, zu zumindest kostendeckenden Preisen. Ist dies aus achtenswerten Gründen nicht möglich, bringt sie zuhanden der Mitgliederversammlung in einem Anhang zur Jahresrechnung entsprechende Bemerkungen an.

Art. 20

Jedes Mitglied ist zur Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrages verpflichtet. Er setzt sich zusammen aus einer Grundpauschale je Mitglied sowie aus einem variablen Beitrag.

Der variable Beitrag wird alljährlich wie folgt verteilt:

- a) BSH: 72 bis 100 Prozent des an der Mitgliederversammlung genehmigten Budgetbeitrags
- b) Fachverband Kinderbetreuung Graubünden: 1 bis 10 Prozent des an der Mitgliederversammlung genehmigten Budgetbeitrags
- c) weitere Mitglieder: 2 bis 10 Prozent des an der Mitgliederversammlung genehmigten Budgetbeitrags

b) Haftung

Art. 21

Für die Verbindlichkeiten haftet allein das Vermögen der OdA G+S GR.

c) Entschädigung

Art. 22

Die Vorstandsmitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Vorbehalten bleibt der Ersatz anfallender Spesen. Ein massvolles Entgelt an Vorstandsmitglieder kann ausgerichtet werden.

Art. 23

Die Vergütung an eine Person, die bei einem Verbandsmitglied oder einem Mitglied eines solchen angestellt ist, erfolgt unter der Auflage, dass sie ihren Arbeitgeber über den Auszahlungsbetrag informiert.

V. Statutenrevision und Auflösung der OdA G+S GR

Art. 24

Die Revision der Statuten kann von jedem Mitglied unter Angabe der Revisionsgründe zuhanden der Mitgliederversammlung beantragt werden. Sie bedarf einer Stimmenmehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen.

Anträge auf Statutenrevision von Seiten der Vereinsmitglieder sind drei Monate vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen. Der Text eines Revisionsvorschlages ist den Mitgliedern zwei Monate vor der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Art. 25

Die Auflösung der OdA G+S GR kann von einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, sofern an dieser mindestens 2/3 der Mitglieder vertreten sind und sich von diesen mindestens 2/3 der gültigen Stimmen für die Auflösung aussprechen. Ein Antrag auf Auflösung der OdA G+S GR ist spätestens zwei Monate vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet einzureichen. Ist diese Versammlung nicht beschlussfähig, so ist eine zweite Mitgliederversammlung einzuberufen, in welcher 2/3 der vertretenen Stimmen die Auflösung bestimmen können.

Im Falle der Auflösung der OdA G+S GR wird das Vermögen an eine andere wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreite Institution mit gleichem oder ähnlichem Zweck mit Sitz und Tätigkeitsbereich im Kanton Graubünden oder in der Schweiz übertragen.

Art. 26

Diese Statuten wurden durch sämtliche Mitglieder im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt. Sie treten mit dem Datum der letzten schriftlichen Zustimmung, per 19. Dezember 2024, in Kraft und ersetzen sämtliche früheren Rechtssatzungen.

Chur, 19. Dezember 2024

Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Graubünden

Rebekka Hansmann-Zehnder
Präsidentin

Matthias Gutmann
Vizepräsident